

Benjamin Alberts

Nietzsches Problem der Rangordnung

Monographien und Texte zur Nietzsche-Forschung

Herausgegeben von
Christian J. Emden
Helmut Heit
Vanessa Lemm
Claus Zittel

Begründet von
Mazzino Montinari, Wolfgang Müller-Lauter, Heinz Wenzel

Advisory Board:

Günter Abel, R. Lanier Anderson, Keith Ansell-Pearson, Sarah Rebecca Bamford,
Christian Benne, Jessica Berry, Marco Brusotti, João Constâncio, Daniel Conway,
Carlo Gentili, Oswaldo Giacoia Junior, Wolfram Groddeck, Anthony Jensen,
Scarlett Marton, John Richardson, Martin Saar, Herman Siemens,
Andreas Urs Sommer, Werner Stegmaier, Sigridur Thorgeirsdottir,
Paul van Tongeren, Aldo Venturelli, Isabelle Wienand, Patrick Wotling

Band 78

Benjamin Alberts

Nietzsches Problem der Rangordnung

DE GRUYTER

Gedruckt mit Hilfe der Förderung durch die Trebuth-Stiftung zur Nachwuchsförderung in der Philosophie
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

ISBN 978-3-11-077126-8
e-ISBN (PDF) 978-3-11-077136-7
e-ISBN (EPUB) 978-3-11-077139-8
ISSN 1862-1260

Library of Congress Control Number: 2022930414

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Printing and binding: CPI books GmbH, Leck

www.degruyter.com

Vorwort

Dieses Buch ist eine leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die die Philosophische Fakultät der Universität Greifswald im Wintersemester 2018/19 angenommen hat.

Mein Dank gilt meinem Betreuer Werner Stegmaier, der die Arbeit von der ersten Idee bis zum Schluss umsichtig, rücksichtsvoll und ernsthaft begleitet und immer dort für Orientierung gesorgt hat, wo sie nötig war. Ohne seinen Rat, seine Unterstützung und Inspiration wäre dieses Buch nicht möglich gewesen. Seine Gedanken haben nicht nur diese Arbeit, sondern auch mein philosophisches Denken tief geprägt, wofür ich ihm herzlich danke.

Paul van Tongeren gilt mein herzlichster Dank für die Übernahme des Zweitgutachtens. Danken möchte ich auch der Prüfungskommission, die neben den beiden Gutachtern aus Ekaterina Poljakova, Thomas Stamm-Kuhlmann und Micha Werner, der der Kommission vorsah, bestand. Sehr dankbar bin ich Ines Mielke für ihre organisatorische Unterstützung.

Für wertvolle inhaltliche Impulse danke ich insbesondere den Mitgliedern des internationalen Nietzsche-Forschungskolloquiums Greifswald um Werner Stegmaier, der Nietzsche-Forschungsgruppe Nijmegen um Paul van Tongeren und des Berliner Nietzsche-Colloquiums.

Für ihre großzügige Förderung bin ich der Trebuth-Stiftung im Stifterverband für die deutsche Wissenschaft zu großem Dank verpflichtet. Sie hat nicht nur die Entstehung, sondern auch die Veröffentlichung der Arbeit unterstützt.

Für die Aufnahme in die Reihe *Monographien und Texte zur Nietzsche-Forschung* danke ich den Herausgebern Vanessa Lemm, Christian Emden, Helmut Heit und Claus Zittel. Dem Verlag De Gruyter danke ich für die Begleitung der Publikation.

Meinen Eltern und meiner Frau Anja danke ich von Herzen für ihr Vertrauen, ihr Verständnis und ihre Geduld. Ohne Euren bedingungslosen Rückhalt hätte ich dieses Buch nicht abschließen können. Ich danke Euch, dass ihr mich zu dem gemacht habt, der ich bin.

Wiesbaden, im Februar 2022

Benjamin Alberts

Inhalt

Siglenverzeichnis — XI

- 1 Einleitung: Rangordnung als philosophisches Problem — 1**
 - 1.1 Stand der Forschung — 8
 - 1.2 Philosophischer Horizont: Nihilismus und „Tod Gottes“ — 24
 - 1.3 Methode und Aufbau — 28

- 2 Persönliche Anhaltspunkte:
Rangordnung als Nietzsches persönliches Problem — 32**
 - 2.1 Die Erfahrung der Not als Voraussetzung aller Rangunterscheidung — 35
 - 2.2 Nietzsches persönliche Erfahrungen — 36
 - 2.2.1 Rangordnung als „Problem“ — 37
 - 2.2.2 Erfahrungen des jungen Nietzsche — 39
 - 2.2.3 Rangordnung als Nietzsches „Aufgabe“ — 44
 - 2.2.4 Nietzsches Einsamkeit — 45
 - 2.2.4.1 Einsamkeit ohne Halt an Moral und Wahrheit — 45
 - 2.2.4.2 Nietzsches persönlich erfahrene Einsamkeit — 47
 - 2.2.5 Nietzsches Krankheit und „grosse Gesundheit“ — 51
 - 2.2.6 Nietzsches Erfahrungsvorsprung gegenüber seinen Lesern — 52

- 3 Philologische Anhaltspunkte:
Erschließung des einschlägigen Textbestands — 55**
 - 3.1 Semantisches Feld — 55
 - 3.2 Quellen von Nietzsches Begriffsgebrauch — 59
 - 3.3 Nietzsches Begriff der Rangordnung — 68
 - 3.3.1 Verteilung des Begriffs in Nietzsches Werk — 68
 - 3.3.2 Entwicklung des Begriffs in Nietzsches Werk — 69
 - 3.4 Nietzsches distanzierender, rangordnender Stil — 75
 - 3.5 Inszenierung der Rangordnung in *Also sprach Zarathustra* — 77
 - 3.5.1 Die spezifische Erzählform von Za — 80
 - 3.5.2 Allegorien der Rangordnung in Za — 80
 - 3.5.2.1 Leitunterscheidung „Höhe – Tiefe“ — 81
 - 3.5.2.2 Leitgedanke „Einsamkeit“ — 84
 - 3.5.2.3 Leitgedanke „höhere Menschen“ — 86
 - 3.5.2.4 Leitgedanke „letzter Mensch“ — 88
 - 3.5.2.5 Leitgedanke „Neid“ — 90
 - 3.5.2.6 Leitgedanke „Mitleid“ — 90
 - 3.5.3 Die „Lehre von der Rangordnung“ als Bedingung der Unlehrbarkeit von Lehren — 91

- 4 Philosophische Anhaltspunkte:**
 - Von der Hierarchie zur Rangordnung — 95**
 - 4.1 Rangordnung in der Natur — **98**
 - 4.1.1 Rangordnung als biologischer Begriff — **99**
 - 4.1.2 Entmoralisierung der Natur durch Rangordnung — **104**
 - 4.1.3 Personifizierung des Problems: Goethe vs. Rousseau — **106**
 - 4.1.4 Nietzsches „Theorie der Herrschaftsgebilde“ — **108**
 - 4.1.4.1 Auf organischer oder physiologischer Ebene — **109**
 - 4.1.4.2 Auf gesellschaftlicher Ebene — **111**
 - 4.1.4.3 Auf philosophischer Ebene: „Prinzip des Lebens“ — **114**
 - 4.2 Rangordnung in der Religion — **117**
 - 4.2.1 Religion als Schule der Rangordnung — **118**
 - 4.2.1.1 Die Kirche als auf Rang basierende Institution — **118**
 - 4.2.1.2 Nietzsches Wertschätzung des „religiösen Wesens“ im dritten Hauptstück von JGB — **122**
 - 4.2.1.3 Der „Typus Jesus“ als Irritation der Rangordnung — **125**
 - 4.2.2 Die „Gleichheit vor Gott“ als Zersetzung der Rangordnung — **128**
 - 4.2.2.1 Luther als Antipode der Rangordnung — **136**
 - 4.2.2.2 Die „Ordnung der Kasten“ in AC 57 als Beispiel der Rangordnung? — **139**
 - 4.2.3 Der Rang der Juden – ein Sonderfall — **146**
 - 4.3 Rangordnung in der Moral — **152**
 - 4.3.1 Nietzsches Kritik der moralischen Gleichheit — **152**
 - 4.3.1.1 Gleichheit als zentraler Wert der Moral und ihre historische Entwicklung — **152**
 - 4.3.1.2 Nietzsches Umkehrung des Naturzustands — **154**
 - 4.3.1.3 Gleichheit aus psychologischer Perspektive — **156**
 - 4.3.1.4 Die Gefahren der Gleichheitsforderung — **160**
 - 4.3.1.5 Rangordnung als Kritik an metaphysischen Gegensätzen und als Gegenbegriff zur Gleichheit — **164**
 - 4.3.2 Die Rangordnung der Moralen und die Moral der Rangordnung — **168**
 - 4.3.2.1 Rangordnung als Grundlage der Moral — **168**
 - 4.3.2.2 Die Pluralität und die Rangordnung der Moralen — **170**
 - 4.3.2.3 Die Moral der Rangordnung der Moralen — **173**
 - 4.4 Rangordnung in der Wissenschaft und in der Philosophie — **174**
 - 4.4.1 „Ni dieu, ni maître“: Das wissenschaftliche Gleichheitsideal — **175**
 - 4.4.2 Forscherpersönlichkeiten und ihre verschiedene Kraft zur Erkenntnis — **179**
 - 4.4.3 Die Rangordnung zwischen Philosophen und Wissenschaftlern — **184**
 - 4.4.4 Philosophen als Befehls- und Orientierungsgeber — **187**

- 4.5 Rangordnung unter Individuen — **192**
- 4.5.1 Aristokratie als Bedingung von Demokratie und herausragenden Individuen — **193**
- 4.5.2 Die Perspektivität der Rangordnung — **198**
- 4.5.3 „es ist der Glaube, der hier entscheidet“: Rangordnung ohne allgemeingültige Kriterien — **201**
- 4.5.3.1 Das „Pathos der Distanz“ als „Gefühl der Rangverschiedenheit“ — **202**
- 4.5.3.2 „Ehrfurcht vor sich“ — **203**
- 4.5.3.3 Guter Geschmack — **205**
- 4.5.3.4 Geistigkeit — **207**
- 4.5.4 Unser Problem der Rangordnung — **208**

Literaturverzeichnis — 212

Personenregister — 233

Begriffs- und Sachregister — 239